

Werte-Kompass 2026

Die wichtigsten Werte für Personalverrechnung und Arbeitsrecht in Österreich — Stand 1. Jänner 2026

MERKBLATT · NACHSCHLAGEWERK · VORLAGE V4

1. Sozialversicherung (ASVG) — Höchstbeitragsgrundlagen & Grenzwerte

Wert	Betrag / Satz
Höchstbeitragsgrundlage — täglich	€ 231,00
Höchstbeitragsgrundlage — monatlich (laufend)	€ 6.930,00
— davon freie Dienstnehmer:innen (ohne SZ)	€ 8.085,00
Höchstbeitragsgrundlage — jährlich für Sonderzahlungen	€ 13.860,00
Geringfügigkeitsgrenze — monatlich	€ 551,10
Pauschale Dienstgeberabgabe (19,4 %) — ab Lohnsumme	€ 826,65
Selbstversicherung § 19a ASVG — monatlich	€ 83,49
E-Card-Serviceentgelt (Stichtag 15.11.2026)	€ 26,85
SV-Verzugszinsen	5,53 %

Beitragsätze ASVG (Angestellte & Arbeiter:innen)

Versicherungszweig	Gesamt	Dienstgeber	Dienstnehmer
Krankenversicherung (KV)	7,65 %	3,78 %	3,87 %
Pensionsversicherung (PV)	22,80 %	12,55 %	10,25 %
Arbeitslosenversicherung (ALV)	5,90 %	2,95 %	2,95 %
Unfallversicherung (UV)	1,10 %	1,10 %	—
Summe	37,45 %	20,38 %	17,07 %

Sonstige Umlagen & Beiträge

Umlage / Beitrag	Gesamt	Dienstgeber	Dienstnehmer
Arbeiterkammerumlage	0,50 %	—	0,50 %
Wohnbauförderung — Wien (ab 1.1.2026)	1,50 %	0,75 %	0,75 %
Wohnbauförderung — übriges Österreich	1,00 %	0,50 %	0,50 %
Insolvenz-Entgeltsicherung (IE)	0,10 %	0,10 %	—
Schlechtwetterentschädigung (Bau)	1,40 %	0,70 %	0,70 %
Nachtschwerarbeits-Beitrag	3,80 %	3,80 %	—
Betriebliche Vorsorge (BV)	1,53 %	1,53 %	—

Arbeitslosenversicherung — Staffelung bei Niedrigentgelt (DN-Anteil)

Monatliche Beitragsgrundlage	Angestellte / Arbeiter:innen	Lehrlinge
bis € 2.225,00	0 %	0 %
€ 2.225,01 – € 2.427,00	1 %	1 %
€ 2.427,01 – € 2.630,00	2 %	1,15 %
über € 2.630,00	2,95 %	1,15 %

Die Reduktion betrifft den Dienstnehmeranteil zur ALV. Die Unfallversicherung entfällt für über 60-jährige geringfügig Beschäftigte. Für in Wien Beschäftigte gilt ab 1.1.2026 der Wohnbauförderungsbeitrag von 1,50 %.

2. Lohnsteuer — Tarif (monatliche Bemessungsgrundlage)

BMG bis €	Grenzsteuersatz	Allg. Abzug €
1.139,25	0 %	—
1.843,67	20 %	227,85
3.049,17	30 %	412,22
5.874,75	40 %	717,13
8.749,25	48 %	1.187,11
83.344,33	50 %	1.362,10
darüber	55 %	5.529,32

Absetzbeträge (monatlich)

Absetzbetrag	Wert
Verkehrsabsetzbetrag (Basiswert)	€ 41,33
Familienbonus Plus — Kind unter 18	ganz € 166,68 / halb € 83,34
Familienbonus Plus — Kind ab 18	ganz € 58,34 / halb € 29,17
Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrag — 1 Kind	€ 51,00
AVAB/AEAB — 2 Kinder	€ 69,00
AVAB/AEAB — jedes weitere Kind	+ € 22,75

Pendlerpauschale & Pendlereuro (monatlich, voller Wert)

Entfernung	Kleines PP	Entfernung	Großes PP
mind. 20 km	€ 58,00	mind. 2 km	€ 31,00
mehr als 40 km	€ 113,00	mehr als 20 km	€ 123,00
mehr als 60 km	€ 168,00	mehr als 40 km	€ 214,00
		mehr als 60 km	€ 306,00

Pendlereuro = € 6,00 × Kilometer / 12 (monatlich). Aliquotierung von Pendlerpauschale und Pendlereuro: 4–7 Fahrten/Monat = 1/3 · 8–10 Fahrten = 2/3 · ab 11 Fahrten = voller Wert.

Sonstige Bezüge / Sonderzahlungen (innerhalb des Jahressechstels, nach SV)

Stufe	Steuersatz
erste € 620,00	0 % (Freibetrag)
nächste € 24.380,00	6 %
nächste € 25.000,00	27 %
nächste € 33.333,00	35,75 %
Freigrenze Jahressechstel	€ 2.615,00 (darunter keine feste Besteuerung)
über € 83.333,00 bzw. über dem Jahressechstel	Besteuerung nach Tarif

3. Sachbezug Firmen-KFZ (Privatnutzung)

Fahrzeugkategorie	Voller Sachbezug	Halber Sachbezug
Elektrofahrzeug (0 g CO ₂)	kein Sachbezug (ab 2027: 0,375 %, max. € 180,00)	kein Sachbezug (ab 2027: max. € 90,00)

KFZ über CO ₂ -Grenze	2 %, max. € 960,00	1 %, max. € 480,00
KFZ bis CO ₂ -Grenze	1,5 %, max. € 720,00	0,75 %, max. € 360,00

Halber Sachbezug bei durchschnittlich höchstens 500 Privatkilometern pro Monat. CO₂-Grenzwerte nach Jahr der Erstzulassung (g/km): ab 2025 = 126 · 2024 = 129 · 2023 = 132 · 2022 = 135 · 2021 = 138 · 2020 Jän–Mär = 118 / Apr–Dez = 141 · 2019 = 121 · 2018 = 124 · 2017 = 127 · vor 2017 = 130.

Weitere Sachbezüge

Sachbezug	Wert
Firmenparkplatz (gebührenpflichtige Zone)	€ 14,53 / Monat
Dienstwohnung — Richtwerte €/m ²	Bgld 6,09 · Kä 7,81 · NÖ 6,85 · OÖ 7,23 · Sbg 9,22 · Stmk 9,21 · T 8,14 · Vbg 10,25 · W 6,67
Dienstwohnung — Heizkostenzuschlag	€ 0,58 / m ²
Zinsersparnis (Vorschuss/AG-Darlehen)	Freibetrag € 7.300,00; Zinssatz 3,0 %

Abgabenfreie Bezüge & Pauschalen

Bezug	Grenze 2026
§ 68 (1) EStG — SEG-Zulagen, SFN-/Feiertagszuschläge	€ 400,00 / Monat (überwiegend Nachtarbeit: € 600,00)
§ 68 (2) EStG — Überstundenzuschläge	15 Zuschläge à 50 %, max. € 170,00 / Monat · ab 2027: 10 Zuschläge, max. € 120,00
Zukunftssicherung	€ 300,00 / Kalenderjahr
Betriebsveranstaltungen — Teilnahme	€ 365,00 / Kalenderjahr
Betriebsveranstaltungen — Sachzuwendungen	€ 186,00 / Kalenderjahr
Jubiläumssachzuwendung	€ 186,00 / Kalenderjahr
Mitarbeiter rabatte	20 % Freigrenze; darüber Freibetrag € 1.000,00 / Jahr
Essensbons — Lebensmittel / Mahlzeiten	€ 2,00 bzw. € 8,00 / Arbeitstag
Zuschuss Kinderbetreuung	€ 2.000,00 / Kalenderjahr
Kilometergeld	€ 0,50 / km (steuerfrei max. € 15.000,00 bzw. 30.000 km/Jahr)
Taggeld Inland / Nächtigungsgeld pauschal	€ 30,00 / Tag · € 17,00 / Nacht
Stromkosten Firmen-E-Auto (Laden extern)	€ 0,32806 / kWh
Telearbeitspauschale	€ 3,00 / Telearbeitstag, max. € 300,00 / Jahr · entfällt ab 2027
Pensionsabfindung — Grenze Hälttesteuersatz	€ 16.500,00

4. Lohnnebenkosten

Abgabe	Satz / Wert
Dienstgeberbeitrag (DB)	3,70 %
Kommunalsteuer (KommSt)	3,00 %
Wiener Dienstgeberabgabe (U-Bahn-Steuer)	€ 2,00 / angefangene Woche
Zuschlag zum DB (DZ) — je Bundesland	Bgld 0,40 · Kä 0,37 · NÖ 0,33 · OÖ 0,31 · Sbg 0,35 · Stmk 0,34 · T 0,39 · Vbg 0,33 · W 0,36 (%)
DB / DZ / KommSt — Freibetrag / Freigrenze	Freibetrag € 1.095,00 · Freigrenze € 1.460,00

Lohnpfändung — Existenzminimum (monatlich)

Wert	Betrag
Allgemeiner Grundbetrag	€ 1.308,00
Erhöhter allgemeiner Grundbetrag	€ 1.526,00
Unterhaltsgrundbetrag (max. 5×)	€ 261,00
Höchstberechnungsgrundlage	€ 5.220,00
Absolutes Existenzminimum	€ 654,00 (Unterhaltsexekution € 490,50)
Allgemeiner Steigerungsbetrag	30 %
Unterhaltssteigerungsbetrag (max. 5×)	10 %

Behindertenausgleichstaxe (pro offene Pflichtstelle, monatlich)

Betriebsgröße	Ausgleichstaxe / Monat
25 – 99 Arbeitnehmer:innen	€ 344,00
100 – 399 Arbeitnehmer:innen	€ 485,00
400 oder mehr Arbeitnehmer:innen	€ 512,00

Konkurrenzklausele — Monatsentgeltgrenze

Vereinbarung abgeschlossen	Entgeltgrenze
ab 29.12.2015	€ 4.620,00 (exkl. Sonderzahlungen)
17.03.2006 – 28.12.2015	€ 3.927,00 (inkl. Sonderzahlungen)
bis 16.03.2006	keine Entgeltgrenze

5. Kündigungsfristen — Arbeitgeberkündigung (§ 20 AngG / § 1159 ABGB)

Dienstjahr	Kündigungsfrist
1. – 2. Dienstjahr	6 Wochen
3. – 5. Dienstjahr	2 Monate
6. – 15. Dienstjahr	3 Monate
16. – 25. Dienstjahr	4 Monate
ab dem 26. Dienstjahr	5 Monate

Kündigungstermin: jeweils Quartalsende; durch Dienstvertrag, BV oder KV können der 15. und/oder Monatsletzte zugelassen werden. Arbeitnehmerkündigung: 1 Monat Frist (vertraglich bis 6 Monate, sofern für den AG mindestens dieselbe Frist gilt), Termin Monatsletzter. Arbeiter:innen seit 2021 grundsätzlich angeglichen; bestimmte Saison-KV-Regelungen bleiben gültig.

Behaltefristen

Personengruppe	Behaltefrist
Schwangere	4 Monate nach der Geburt
Karenz (MSchG / VKG)	4 Wochen nach Ende der gesetzlichen Karenz
Präsenz-/Zivildienst	1 Monat danach (Einsätze unter 2 Monaten: halbe Dauer)
Ausgelernte Lehrlinge	3 Monate (längere Frist laut KV möglich)
Betriebsräte	3 Monate nach Erlöschen der Funktion

Entgeltfortzahlung im Krankenstand

Dienstjahr	Krankheit / Freizeitunfall (pro Arbeitsjahr)	Arbeitsunfall / BK (pro Anlassfall)
1. Dienstjahr	6 Wochen voll + 4 Wochen halb	8 Wochen
2. – 15. Dienstjahr	8 Wochen voll + 4 Wochen halb	8 Wochen
16. – 25. Dienstjahr	10 Wochen voll + 4 Wochen halb	10 Wochen
ab dem 26. Dienstjahr	12 Wochen voll + 4 Wochen halb	10 Wochen

Lehrlinge: 8 Wochen voll + 4 Wochen Teilentgelt pro Arbeitsjahr (auch bei Arbeitsunfall/Berufskrankheit); bei neuerlicher Verhinderung im selben Arbeitsjahr 3 Tage voll + 6 Wochen Teilentgelt. Bei Arbeiter:innen Anrechnung von Vordienstzeiten beim selben AG (unmittelbar anschließend oder Unterbrechung max. 60 Tage). Umstellung aufs Kalenderjahr durch KV/BV möglich.

Abfertigung ALT (i. d. R. bei Eintritt vor 1.1.2003)

nach Dienstjahren	Höhe
3 Jahre	2 Monatsentgelte
5 Jahre	3 Monatsentgelte
10 Jahre	4 Monatsentgelte
15 Jahre	6 Monatsentgelte
20 Jahre	9 Monatsentgelte
25 Jahre	12 Monatsentgelte

Berechnungsgrundlage: Bruttoentgelt des letzten Monats inkl. anteiliger Sonderzahlungen (i. d. R. 1/12), Sachbezüge und regelmäßiger variabler Bezüge (Mehr-/Überstunden, Zulagen, Provisionen — i. d. R. 12-Monats-Schnitt). Abfertigung NEU (Betriebliche Vorsorge): 1,53 % der SV-Beitragsgrundlage (inkl. SZ) ab dem 2. Beschäftigungsmonat.

Urlaub — Anrechnung von Vordienstzeiten (§ 3 UrlG, für die 6. Urlaubswoche)

Zeit	Anrechnung
Dienstverhältnisse & selbständige Tätigkeiten (je ? 6 Monate)	zusammen max. 5 Jahre
Höhere Schule (nach Ende der Schulpflicht)	max. 4 Jahre
Hochschulstudium (erfolgreich abgeschlossen)	max. 5 Jahre (Schule + Studium zus. max. 7 Jahre)
Maximale Anrechnung insgesamt	12 Jahre

Einvernehmliche Auflösung — Formvorschriften

Personengruppe	Formerfordernis
Schwangerschaft, Karenz, Elternteilzeit (MSchG/VKG)	Minderjährige: Schriftform + Belehrungsbescheinigung (AK/ASG); Volljährige: Schriftform
Präsenz-/Zivildienst (APSG)	Schriftform + Belehrungsbescheinigung (AK/ASG)
Lehrlinge (BAG)	Schriftform + Belehrungsbescheinigung; bei Minderjährigen zusätzlich Zustimmung der gesetzl. Vertreter
Betriebsräte (ArbVG), begünstigte Behinderte (BEinstG)	keine besonderen Formvorschriften

Urlaubersatzleistung (UEL) — Berechnung bei 5-Tage-Woche

Teil	Formel
UEL laufend	(Gehalt/Lohn + regelmäßige laufende Bezüge/Sachbezüge; variable Bezüge: Überstunden/Prämien i. d. R. 3-Monats-, Provisionen 12-Monats-Schnitt) ÷ 22 Arbeitstage × abzugeltende Urlaubstage

UEL Sonderzahlung aliquoter Teil (i. d. R. 1/12) von Urlaubs-/Weihnachtsgeld u. ä. ÷ 22 Arbeitstage × abzugeltende Urlaubstage

Abgegolten wird offener, nicht verjährter Urlaub: abgelaufene Urlaubsjahre zur Gänze, das laufende aliquot (bei unberechtigtem vorzeitigem Austritt nur auf Basis des EU-Mindesturlaubs von 4 Wochen). Rückverrechnung zu viel konsumierten Urlaubs nur bei unberechtigtem Austritt oder verschuldeter Entlassung.

6. Urlaub, Freistellungen & Mutterschutz

Anspruch	Wert
Urlaubsausmaß (UrlG)	30 Werktage (5 Wochen); 36 Werktage (6 Wochen) ab 25 Dienstjahren
Urlaubsverjährung	2 Jahre nach Ende des jeweiligen Urlaubsjahres
Pflegefreistellung (§ 16 UrlG)	bis 1 Woche / Arbeitsjahr; weitere Woche bei Erkrankung eines Kindes unter 12
Mutterschutz — Beschäftigungsverbot	8 Wochen vor und nach der Geburt (12 bei Früh-, Mehrlings-, Kaiserschnittgeburt)
Probezeit	max. 1 Monat (Angestellte/Arbeiter:innen); Lehrlinge 3 Monate (§ 15 BAG)
Sonderzahlungen	Urlaubszuschuss + Weihnachtsremuneration i. d. R. je 1 Monatsentgelt (KV-abhängig)

Wichtige Schwellenwerte im Betrieb

Pflicht	Schwelle
Betriebsratspflicht (ArbVG)	ab 5 dauernd beschäftigten, stimmberechtigten Arbeitnehmer:innen
Behinderteneinstellungspflicht (BEinstG)	ab 25 Arbeitnehmer:innen — ein:e begünstigte:r Behinderte:r je 25 DN
Kündigungsanfechtung (Sozialwidrigkeit)	in Betrieben mit mehr als 5 Arbeitnehmer:innen

Dienstzettel — gesetzliche Mindestinhalte (§ 2 AVRAG, Stand 2026)

Nr.	Inhalt
1–4	Name/Anschrift von AG und AN; Beginn des Dienstverhältnisses; allfällige Befristung
5–6	Kündigungsfrist/-termin und Kündigungsverfahren; Arbeitsort(e) und Unternehmenssitz
7–8	Einstufung (KV-Bezugsschema); vorgesehene Verwendung samt kurzer Tätigkeitsbeschreibung
9–10	Grundgehalt/-lohn, weitere Entgelte, Überstundenvergütung, Fälligkeit & Auszahlungsart; jährlicher Erholungsurlaub
11–12	Normalarbeitszeit; anzuwendender Kollektivvertrag
13–15	SV-Träger und BV-Kasse; Dauer einer allfälligen Probezeit; ggf. Anspruch auf bereitgestellte Fortbildung

Aushändigung unverzüglich nach Beginn und gebührenfrei; einzelne Angaben dürfen durch Verweis auf Gesetz/Kollektivvertrag erfolgen.

Laufende Termine & Pflichten in der Personalverrechnung

Pflicht	Frist
ÖGK-Anmeldung neuer Dienstnehmer:innen	vor Arbeitsantritt (Voll- bzw. Mindestangaben-Anmeldung)
Monatliche Beitragsgrundlagenmeldung (mBGM)	bis 15. des Folgemonats an die ÖGK

Fälligkeit SV-Beiträge / Lohnabgaben (L, DB, DZ, KommSt)	bis 15. des Folgemonats
Jahreslohnzettel L16 (elektronisch)	bis Ende Februar des Folgejahres
Schwerarbeitsmeldung	bis Ende Februar des Folgejahres
Aufbewahrung Lohnkonto & Lohnunterlagen	7 Jahre (§ 132 BAO)
ÖGK-Abmeldung	binnen 7 Tagen nach Ende des Dienstverhältnisses

Beendigung — abrechnungsrelevante Punkte

Urlaubersatzleistung (offener, nicht verjährter Urlaub) · aliquote Sonderzahlungen bis zum Austritt · offene Zeitguthaben/Überstunden · Abfertigung (ALT nach Dienstzeit / NEU: Verfügung über BV-Guthaben) · Rückforderungen nur bei wirksamer Vereinbarung (Ausbildungskosten, Konkurrenzklausel) · Dienstzeugnis-Anspruch. Details im Merkblatt Endabrechnung.

Dieser Werte-Kompass wurde von der Lohnmeister GmbH eigenständig zusammengestellt und dient als Überblick. Maßgeblich sind die jeweils geltenden Gesetze, Verordnungen und der anzuwendende Kollektivvertrag; alle Angaben ohne Gewähr.

Vorlage der Lohnmeister GmbH · Stand 2026 · Muster ohne Gewähr, keine Einzelfall-, Rechts- oder Steuerberatung. Kollektivvertrag und Einzelfall prüfen.